Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920
1920

70 (27.3.1920)

Visual Library

Durlacher Wochenblatt

Bezugspreis: Vierteljährlich 3 Mk. 90 Pfg., im Reichsgebiet 4 Mk. 35 Pfg. ohne Bestellgeld — Einrückungsgebühr: Die 5gespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg., Reklamezeile 50 Pfg., dazu 20% Teuerungszuschlag.

Tageblatt

Schriftleitung, Druck und Verlag von Adolf Dups, Durlach, Mittelstraße 6, Fernsprecher Nr. 204. — Anzeigen-Annahme bis 10 Uhr vormittags, größere Anzeigen tags zuvor erbeten. Für Aufnahme an bestimmten Tagen keine Garantie.

№ 71. Montag, den 29. März 1920. 91. Jahrgang

Durlacher Wochenblatt

Bezugspreis: Vierteljährlich 3 Mk. 90 Pfg., im Reichsgebiet 4 Mk. 35 Pfg. ohne Bestellgeld — Einrückungsgebühr: Die 5gespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg., Reklamezeile 50 Pfg., dazu 20% Teuerungszuschlag.

Tageblatt

Schriftleitung, Druck und Verlag von Adolf Dups, Durlach, Mittelstraße 6, Fernsprecher Nr. 204. — Anzeigen-Annahme bis 10 Uhr vormittags, größere Anzeigen tags zuvor erbeten. Für Aufnahme an bestimmten Tagen keine Garantie.

№ 70 Samstag, den 27. März 1920. 91. Jahrgang

Tagesneuigkeiten.

Baden.

✉ Karlsruhe, 26 März. (Das Siedelungsprojekt bei Pforzheim. Wahl des Staatspräsidenten.) Zu Beginn der heutig Sitzung des Landtages wurden ohne Debatte die Gesetzentwürfe über die Vereinigung der Gemeinde Kirchheim mit Heidelberg und über die Vervollständigung des Staatsbahnnetzes und das Finanzgesetz einstimmig in 2 Lesung angenommen. Es folgte die Beratung des Kaufvertrags zwischen dem bad Domänenärar und der bad Siedelungs- und Landbank in Karlsruhe über das Siedelungsgelände im Hagenschießwald bei Pforzheim. Namens des Haushaltausschusses bedauerte Abg Dr. Gothein (Dem.), daß man vor Inangriffnahme des Projekts den Landtag nicht gehört habe. — Von den Abgg. Dr. Glockner (Dem.), Dr. Schofer (Ztr) und Marum (Sozd.) wurde ein Antrag eingebracht, wonach das Statut der bad. Siedelungs- und Landbank der Genehmigung des Landtags unterliegt, die Mehrheit der Mitglieder des Aufsichtsrats der Siedelungs- und Landbank vom Staatsministerium ernannt wird und die Bestellung des Vorsitzenden des Aufsichtsrats der Bank der Genehmigung des Staatsministeriums bedarf. In der Aussprache mißbilligten die Redner aller Fraktionen, daß man den Landtag vor eine vollendete Tatsache gestellt habe. Abg. Dr. Glockner (Dem) führte aus, dem Staat müsse bei dem Unternehmen ein großer Einfluß eingeräumt werden. Der Posten des Vorsitzenden im Aufsichtsrat der Siedelungs- und Landbank sei einem befähigten Geschäftsmann zu übertragen. Abg. Stockinger (Sozd.) verspricht sich von der Neusiedelung eine schöne Zukunft. Die Einmischung kapitalistischer Holzinteressenten sei zurückzuweisen. — Arbeitsminister Rückert erkannte das Recht des Landtags, von dem Projekt unterrichtet zu werden, an. Begrüßenswert wäre es, wenn auch Landtagsmitglieder dem Aufsichtsrat angehörten. Abg. Odenwald (Dem) bemängelt, daß die Bevölkerung über das Projekt im Hagenschießwald nicht unterrichtet wurde. Die Regierung hätte die Bevölkerung auch darüber unterrichten sollen, daß es sich bei dem Projekt nicht nur darum handelt, 50 Bauernhöfe zu erstellen, sondern um Geld für die Nutzbarmachung anderer Oedländereien zu gewinnen. In der weiteren Aussprache wendete sich Abg. Dr. Zehnter (Ztr) gegen das Projekt — Abg. Habermehl (D.Nat.) bedauerte, daß einer der schönsten badischen Wälder dem Projekt zum Opfer fallen mußte. — Nach weiterer Aussprache wurde der Vertrag mit Mehrheit angenommen und ebenso der Antrag der Abgg. Dr. Glockner, Dr. Schofer und Marum, ferner zwei sozialdem. Anträge, wonach das beim Hagenschieß gewonnene Holz in eigenem Sägewerk der Bank verwertet werden und die Sicherstellung der Wasserversorgung von Pforzheim durch einen Hygieniker erfolgen sollte. Bei der folgenden Wahl des Staatspräsidenten und seines Stellvertreters wurden einstimmig durch Zuruf einschließlich der Stimmen der Deutschnationalen Staatspräsident Geiß und Justizminister Trunk (Stellvertreter des Staatspräsidenten) wiedergewählt. Beide Minister dankten für das ihnen bewiesene Vertrauen und nahmen die Wahl an. Präsident Kopf schloß hierauf kurz nach 1 Uhr die Sitzung mit den besten Osterwünschen. Nächste Sitzung unbestimmt.

‡ Durlach, 27. März. Eldorado-Lichtspiele bringen ab Samstag wieder einen auserwählten Spielplan, den schon längst mit großer Spannung erwarteten 3. Teil des Kolossalfilms des „Fürsten der Nacht": Die Schlange mit dem Mädchenkopf 5 Riesenabteilungen voller Sensation, voll unerhörter Tricks und abenteuerlicher Spannung. Die dunklen Geheimnisse des rätselhaften Verbrechers enthüllen eine neue Episode in seinem unruhigen Leben. Detektive mit Luchsaugen, wie Max Marr und Potter, suchen das Rätsel des Gentlemen Verbrechers: Die Schlange mit dem Mädchenkopf zu ergründen. Der eleganteste, bezwingendste Abenteurer der Gegenwart entzieht sich ihren Schlingen. Die Hauptrollen sind wie in den vorhergehenden Teilen von der jugendschönen, rassigen Ria Jende und dem eleganten Hans Albers besetzt. Das Lustspiel „Nr. 13" sorgt für den nötigen Humor, während an den Wochentagen, wenn Platz vorhanden, der große Abenteurerfilm in 4 Akten: „Entfesselte Leidenschaften" mit Maria Widal in der Hauptrolle noch zur Vorführung gelangt. Niemand versäume diesen hervorragenden Sensationsspielplan. Am Sonntag findet von 2—3 Uhr große Jugendvorstellung mit besonders auserwähltem Spielplan statt, während ab 1/24 Uhr „Der Fürst der Nacht" gezeigt wird.

Wiesental b. Bruchsal, 27. März. Am Mittwoch früh rückten 50 bis 60 Mann Reichswehrtruppen hier ein, um Haussuchungen bei den Zigarrenheimarbeitern vorzunehmen. Bei verschiedenen Haussuchungen wurden Tabakwaren gefunden. Als diese Waren fortgenommen werden sollten, entstand eine große Menschenansammlung, die gegen die Truppen eine bedrohliche Haltung einnahm. Als die Soldaten einsahen, daß sie gegen die 600 bis 800 Personen nichts machen konnten, zogen sie, um Blutvergießen zu vermeiden ab.

‡ Heidelberg, 27. März. Aus Lauda sind hier Gerüchte im Umlauf, daß dort eine Bauernrevolte ausgebrochen sei. Erkundigungen haben ergeben, daß diese Nachricht falsch ist

© Offenburg, 25. März. Die Stadtverwaltung beabsichtigt den großen Saal des Unionhotels zu erwerben. Ein Kinobesitzer in Karlsruhe bot für den Saal 150 Tausend Mark, die Stadt soll aber mit einer

---

Das Schloß der Sehnsucht. 59)

Roman von Anny v. Panhuys.

(Fortsetzung.)

Die Alte schüttelte mutlos den Kopf.

„Das finde ich nicht, Herr, weinen möchte ich, daß mein altes Hirn so müde ist, aber es hilft doch nichts."

Und dann erhellte sich ihr trüber Blick etwas und beinahe wie zu sich murmelte sie:

„Wenn ich noch einmal das Zimmer Ihrer hochseligen Durchlaucht betreten dürfte, vielleicht fiele es mir dort ein. Es soll ja noch alles darinnen aussehen wie einstens."

Nun schaute sie den neben ihr Sitzenden an.

„Wenn ich manchmal einen Gegenstand verlegt habe und überall nutzlos suche, dann besinne ich mich, wo ich zuletzt damit gewesen, gehe dahin, und dabei kommt mir dann mit einem Male Klarheit."

Werner verstand, wie die alte Frau es meinte, und fand die von ihr angeregte Idee nicht übel.

Er überlegte.

Es war tatsächlich sehr gut möglich, daß ihr in der Umgebung von damals auch ein stärkeres Erinnern kam, war sehr gut möglich, daß sich in der Umgebung, in der sich das, was nun aufs neue so eine ganz besondere Wichtigkeit erlangte, zutrug, die Lücke im Gedächtnis der alten Frau schloß.

Er hatte einmal einen Fall gehabt, dessen endgültige Lösung an der Gedächtnislücke eines Menschen, der in dem betreffenden Fall eine Zeugenrolle spielte, vollständig zu scheitern drohte.

Da half ein ähnliches Experiment.

Wenn der Versuch nichts half, so konnte er auch nichts.

Er erzählte der Frau, er habe letzthin bei einer von Herrn v. Holms gestatteten Schloßbesichtigung den Herrn kennen gelernt, auch den Fürsten und die Prinzessin, und er wollte es wagen, ihren Wunsch im Schloß vorzubringen, wenn sie nicht lieber vorzöge, das selbst zu tun.

Die Alte wehrte erschrocken ab. „Ich wage es nicht, tun Sie es für mich, ich weiß mir ja gar keinen Rat mehr." —

Schon am andern Morgen spazierte Josef Werner gemütlich zum Schloß hinauf, und der Herr Schriftsteller durfte dem Fürsten ohne viele Umstände seine Aufwartung machen.

Er hielt Seiner Durchlaucht förmlich Vortrag, wie er sich die Sache, die ihn ins Schloß geführt, dachte, und erwartete dann die Entscheidung.

Der Fürst lächelte.

„Also Sie meinen, wenn man die Stunde wählt, da meine Gattin gestorben, vielleicht Frau v. Burhausen in das noch wie damals eingerichtete Zimmer bittet und dann die alte Weigert hineinführt, daß ihr da die Erleuchtung kommt, ob die Schmucksachen noch vorhanden waren, als sie die Dose nahm."

Josef Werner verneigte sich.

„Ich meine es so, wie Eure Durchlaucht es sagen."

„Nun, da wagen Sie doch Ihr Heil," erlaubte der Fürst, „das eine aber möchte ich Ihnen noch im voraus bemerken: auf meine Tochter und mich müssen Sie dabei als Statisten verzichten. Sich mit Frau v. Burhausen zu einigen, ist Ihre Sache."

Josef Werner verneigte sich abermals.

„Das habe ich nicht anders erwartet und danke Eurer Durchlaucht. Mit Frau v. Burhausen werde ich sprechen."

Werner verstand es, seine kleine Verstimmung gut zu verbergen. Er hatte so bestimmt darauf gerechnet, auch Seine Durchlaucht und die Prinzessin würden sich, wenn es soweit war, um mit der alten Frau die Probe anzustellen, in dem betreffenden Zimmer einfinden, um das Augenblicksbild jenes Tages vor acht Jahren recht natürlich zu gestalten. Aber einem so bestimmt ausgesprochenen Wunsch Seiner Durchlaucht wagte er nicht die bescheidenste Bitte entgegenzusetzen.

(Fortsetzung folgt.)

Statt besonderer Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß mein lieber Gatte, unser guter treubesorgter Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Josef Braun,

Pflästerermeister

im Alter von 58 Jahren nach längerem Leiden, versehen mit dem hl. Sterbsakrament, am Mittwoch, den 24 März, aus unserer Mitte in die ewige Heimat abgerufen wurde.

Durlach, 25. März 1920.

Militär-Verein Durlach.

Wir setzen unsere Mitglieder von dem Ableben unseres lieben Mitgliedes

Josef Braun

Pflästerermeister

geziemend in Kenntnis.

Beerdigung: Sonntag, den 28 März, vormittags 11 Uhr.

Der Vorstand.

Radfahrer-Club „Germania" 1892

Du-Li

Neues Lichtspielhaus, Hauptstr. 57.

Voranzeige

Der neue Spielplan vom 27.—30. März:

Die Herrin der Welt

IV. Teil

Kaufsumme von 110000 Mark das Kaufrecht erhalten. Die Reparaturkosten des Saales werden 80000 Mark beanspruchen; er soll hauptsächlich für Theater- und Konzertaufführungen in Betracht kommen.

⊙ Lahr, 27. März. Der Landesausschuß der badischen Feuerwehren hielt hier eine Sitzung ab, in der außer einer Reihe interner Angelegenheiten der badischen Feuerwehren, auch die Wahl einer Kommission zu den Arbeiten für das badische Landesmuseum erfolgte.

Freiburg, 27. März. Der Gendarmerie ist es gelungen, zwei Plünderer zu verhaften, die an den hiesigen Krawallen Anteil genommen haben.

Badenweiler, 26. März. Die Lokalbahn Müllheim—Badenweiler schreibt in ihrem Bericht über die Jahreserträgnisse 1919, daß die Lostrennung des Elsaß sich für die Betriebslage sehr unangenehm bemerkbar gemacht hat. Die Personenbeförderung ist stark zurückgegangen. Eine Dividende kann nicht ausbezahlt werden, die Fahrpreise werden wahrscheinlich abermals erhöht werden müssen.

△ Meßkirch, 26. März. In Liggersdorf wurde der Landwirt Keller nächtlicherweile von Unbekannten in seinem Hause überfallen. Mit vorgehaltenem Revolver erzwangen die Räuber die Herausgabe von 10 bis 15000 Mark, die Keller kurz zuvor beim Verkauf von zwei Ochsen eingenommen hatte. Die Räuber mußten von diesem Verkauf Kenntnis gehabt haben.

△ Frickingen bei Ueberlingen, 27. März. Die Gendarmerie verhaftete eine längst gesuchte gewerbsmäßige Schieberin und nahm ihr 210 Eier und 12 Pfund Butter ab.

Erholungsaufenthalt für Kriegsbeschädigte. Der Landesverband der bad. Gewerbe- und Handwerkervereinigungen gewährt in seinen Erholungsheimen kriegsbeschädigten Handwerksmeistern und Gewerbetreibenden einen drei- bis vierwöchigen Erholungsaufenthalt. Gesuche um Aufnahme sind durch Vermittelung einer gewerbl. Organisation an den Landesverband in Rastatt (Abtlg. Erholungsheime) zu richten.

Deutsches Reich.

* Berlin, 26. März. Dem „Berliner Tageblatt" zufolge hat heute nachmittag auch das preußische Kabinett in seiner Gesamtheit demissioniert. Die Neubildung dürfte der Sozialdemokrat Gräf übernehmen.

* Berlin, 27. März. Die Verhandlungen zwischen den drei Mehrheitsparteien sollen soweit gediehen sein, daß man in parlamentarischen Kreisen mit der Ernennung eines neuen Koalitionsministeriums im Laufe des heutigen Tages rechnet. Nach dem „Vorwärts" dürfte das Reichskabinett folgende Zusammensetzung aufweisen: Reichskanzler Müller, Aeußeres Landsberg oder ein Demokrat, Finanzen Cuno, Schatz Dr. Wirth, Justiz Dr. Haas, Inneres Koch, Reichswehr Geßler, Wirtschaft Bauer, Ernährung das Zentrumsmitglied Hermes, Arbeit Schmidt, Eisenbahnen Dr. Bell, Post Giesberts, ohne Portefeuille David.

* Berlin, 27. März. Wie der „Berl. Lok. Anz." meldet, hat General Merker sein Abschiedsgesuch eingereicht.

* Berlin, 27. März. Nach den Berliner Morgenblättern wurde in einer Versammlung von etwa tausend Betriebsräten der Unabhängigen und der Kommunisten in Berlin eine Entschließung angenommen, in der das Proletariat aufgefordert wird, sich für eine neue kräftige Anstrengung bereit zu halten und der Aktionsausschuß beauftragt wird, sofort alle Maßnahmen für einen neuen Generalstreik zu treffen.

WTB. Breslau, 26. März. Das Gericht hat die Verhaftung des Oberst Schwerck, der unter Kapp Breslauer Polizeipräsident gewesen ist, beschlossen.

* Berlin, 27. März. Wie die Morgenblätter melden, wurden ungefähr 300 Mann Roter Truppen im Lager Dülmen angegriffen und zurückgeworfen. Die Roten Truppen hatten schwere Verluste. Berichte aus dem Kampfgebiet bestätigen, daß der Kern der Truppen der Roten Armee aus Ausländern besteht. Auch deutsche Offiziere haben sich an ihre Spitze gestellt, so nennt der Münstersche Anzeiger den Hauptmann v. Beerfelde und den Hauptmann Bölke.

* Berlin, 27. März. Wie die „Vossische Zeitung" meldet, wurde gestern in einer Konferenz der drei sozialistischen Parteien in Hagen i. W. einstimmig beschlossen, Abgesandte nach Wesel zu senden und den Abbruch der Kampfhandlungen zu veranlassen. Die Front löst sich bereits langsam auf.

England.

WTB. London, 27. März. Bonar Law teilte gestern im Unterhaus mit, daß der Amtsrichter von Dublin gestern morgen von vier Männern aus der Straßenbahn geholt und auf offener Straße erschossen worden sei.

Eingesandt.

Durlach, 27. März. Vor einigen Wochen schon wurde an dieser Stelle die Bitte ausgesprochen, der Kommunalverband Durlach-Stadt möchte doch, dem vorbildlichen Beispiel des Kommunalverbands Durlach-Land folgend, von Zeit zu Zeit Berichte herausgeben. Es geschah aber nichts nach dieser Richtung hin. Wenn man hierüber informiert sein will, muß man den „Volksfreund" zur Hand nehmen, der wieder in Nr. 72 unter dem Titel: „Was geht vor?" über Zuckerschiebungen und Verhaftung von Beamten des hiesigen Kommunalverbands zu berichten weiß und sogar die Namen der beteiligten Schieber öffentlich nennt und zum Schluß mit Recht betont, „daß es auf jeden Fall angebracht wäre, daß die maßgebenden Organe auf dem sonst üblichen Wege der Bevölkerung Aufklärung geben würden." Wir möchten dies sehr unterstützen. ?

Die Umwälzungen im Wirtschaftsleben haben auch die Herstellungs- und Redaktionskosten der Zeitungen in unerwarteter Weise verteuert, eine Erhöhung der Einnahmen ist nicht zu umgehen. Der Verein südwestdeutscher Zeitungsverleger hat deshalb beschlossen, die Bezugspreise der Zeitungen ab 1. April zu erhöhen und erwartet von den Lesern der Zeitungen Verständnis für die notwendige Maßnahme.

Verein südwestdeutscher Zeitungsverleger E. V.

Im Anschluß an obige Mitteilung unserer Berufs-Organisation geben wir bekannt, daß der Bezugspreis unserer Zeitung ab 1. April vierteljährlich M 4.— einschließlich Trägergebühr beträgt.

Verlag des Durlacher Wochenblattes.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Den Verkehr mit Kraftfahrzeugen an Sonn- und Feiertagen sowie zur Nachtzeit betr.

Zu Ergänzung der Bekanntmachung vom 10. Dezember 1919 wird bestimmt, daß in der Zeit vom 1. April bis 31. Oktober 1920 als Nachtzeit im Sinne dieser Bekanntmachung die Stunden von 12 Uhr nachts bis 5 Uhr morgens gelten.

Karlsruhe, den 5. März 1920.

Der Staatskommissar für die wirtschaftliche Demobilmachung in Baden
Minister des Innern:
Remmele.

Vorstehendes bringen wir unter Bezugnahme auf die diesseitige Bekanntmachung vom 16 Dezember 1919, Amtsblatt Nr. 303, zur öffentlichen Kenntnis.

Durlach, den 19. März 1920.

Badisches Bezirksamt.

Einladung

zu der am
Mittwoch, den 31. März 1920, nachmittags 5 Uhr
im Rathaussaal stattfindenden

Bürgerausschußsitzung.

Tagesordnung:

1. Feststellung einer Nachtragsumlage für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1920.
2. Errichtung weiterer Gewerbelehrerstellen an der Gewerbeschule hier.
3. Auswechslung der Gasleitung in der Kelter- und Herrenstraße.
4. Erhöhung des Zuschlags zur Hundsteuer.
5. Erhöhung der Gebühren für die Benützung der städt. Wage.
6. Erhöhung der Lustbarkeitssteuer.
7. Geländeveräußerung.
8. Erhöhung des Dienstgehalts der Gemeinderäte.
9. Aenderung der Satzungen der städt. Sparkasse.

Durlach, den 25. März 1920.

Der Bürgermeister.
Dr. Zierau.

Kartoffelversorgung.

Auslands-Kartoffeln

Montag vorm. an die Buchstaben L und M,
Montag nachm. an die Buchstabe N, O, P, Q, R u. S,
Dienstag vorm. an die Buchstaben Sch, Sp, St, T, U, V, W und Z.

Ausgegeben werden pro Kopf 3 Pfund. Preis pro Pfund 25 Pfg.

Außerdem erhält jede versorgungsberechtigte Familie als Ersatz für die fehlenden Kartoffeln pro Kopf ½ Pfd. 80%iges Weizenbrotmehl im städt. Verkauf. Preis pro Pfd. 60 Pfg.

Durlach, den 27. März 1920.

Kommunalverband Durlach-Stadt.

Kohlenausgabe

Die bei S. Nachmann bisher eingetragenen Kunden von Nr. 209—500 können bei der Kohlenhandlung **Emil Gayer**, soweit sie sich nicht zu anderen Firmen haben umschreiben lassen, am **Montag**, den 29 März **2 Ztr. Brechkoks II** zum Preise von 23.40 M je Ztr. ab Lager **Weingarterstraße 3** erhalten.

Zufuhr vors Haus 0.80 M, frei Keller 1.30 M je Ztr. mehr.

Ueber nicht rechtzeitig abgeholte oder bestellte Mengen wird anderweitig verfügt.

Durlach, den 27. März 1920.

Ortskohlenstelle.

Gewerbe- und Handelsschule Durlach.

Zur Besichtigung unserer

Lehrlingsarbeiten-Ausstellung

am Sonntag, den 28 März vorm. von 11 bis nachm. 1 Uhr und nachm. von 3 bis 5 Uhr laden wir die Eltern und Lehrherrn unserer Schüler, sowie alle Freunde unserer Anstalt ergebenst ein.

Durlach, den 25. März 1920.

Der Schulvorstand:
Hiller, Rektor.

Wirtschaftsverkauf.

Die Gemeinde Grötzingen bei Durlach jetzt die ihr gehörige Realgastwirtschaft

zum „Schwan"

in Grötzingen dem Verkauf aus. Nähere Auskunft erteilt Bürgermeisteramt Grötzingen.

Kleinsteinbach.

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Kleinsteinbach versteigert am **Montag, den 29. März 1920 nachm. 3 Uhr** gegen Barzahlung

13 Erlenstämme.

Zusammenkunft am Rathaus.

Kleinsteinbach, den 26. März 1920.

Bürgermeisteramt:
Krauß.

Privat-Anzeigen.

Kleesamen

anerkanntes Saatgut
garantiert 99 % Reinheit, 96 % Keimfähigkeit
empfiehlt

K. Leussler, Durlach

Lammstraße 23 — Telephon 408.

Violinlehrer Otto Felber

— konservatorisch gebildet —

hat die der Musikschule B. Schädlich angehörenden **Geigenschüler** zur Fortführung eigens übernommen und empfiehlt sich für fachgemäße Unterrichtserteilung an Anfänger wie Vorgeschrittene.

Neuanmeldungen
jederzeit im Musikaliengeschäft B. Schädlich
Durlach, Hauptstraße 51.

Durlacher Wochenblatt

Bezugspreis: Vierteljährlich 3 Mk. 90 Pfg., im Reichsgebiet 4 Mk. 35 Pfg. ohne Bestellgeld — Einrückungsgebühr: Die 5gespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg., Reklamezeile 50 Pfg., dazu 20% Teuerungszuschlag.

Tageblatt

Schriftleitung, Druck und Verlag von Adolf Dups, Durlach, Mittelstraße 6, Fernsprecher Nr. 204. — Anzeigen-Annahme bis 10 Uhr vormittags, größere Anzeigen tags zuvor erbeten. Für Aufnahme an bestimmten Tagen keine Garantie.

№ 71. Montag, den 29. März 1920. 91. Jahrgang

Daniels Konfektions-Haus
Tel. 1846 Karlsruhe, Wilhelmstr. 34, 1 Tr.

Jackenkleider aus guten Stoffen	Mk.	150 an
Seidene Jackenkleider	„	275 an
Seidene Jacken	„	150 an
Kostümröcke	„	42 an
Volleblusen	„	35 an
Frühjahrsmäntel	„	130 an

— Keine Ladenspesen. —

Torf!

Rohtorf, trocken . . . . . per Ztr. Mk. 6.50
Brenntorf, trocken . . . . . „ „ „ 9.—
Preßtorf, beste Qual., trocken „ „ „ 11.—
in tiefschwarzer, schwerer und trockener Ware, einzigstes, markenfreies und billigstes Brennmaterial für Hausbrand, Zentralheizung und Kesselfeuerung in Wagenladungen von 400 Ztr. oder Bahnladungen von 3000 Ztr. ab pommerscher resp. märkischer Station, Lieferung sofort, bietet an
Karl Schneider, Frankfurt a/Main
Bürgerstraße 90.

Soeben erschienen: Neues praktisches
Kochbuch
für die bürgerliche Küche, mit vielen der Neuzeit angepaßten Hinweisen. Inhaltsübersicht: Suppen, Gemüse, Pilze, Kartoffeln, Klöße, Eier- u. Mehlspeisen, Hefenteig und Schmalzgebackenes, Käse, Fleisch, Wild, Geflügel, Fische, Pasteten, Salate, Obst, Tunken, Puddings und Aufläufe, Cremes, Gefrorenes, Kuchen und Torten, Kleinbackwerk, das Einmachen und Sterilisieren der Früchte, Speisezettel. — Insgesamt 1173 erprobte Rezepte auf 340 Seiten.
Preis gebunden ℳ 10.90 franko Nachnahme.
W. Eichsteller, Versandbuchhandlung, Teutschneureut (Baden).

Eingetroffen!
Zimmer- u. Küchenstühle
(Buchenholz — roh)
solange Vorrat reicht, Mk. 38.—.
Eugen Schaeffer
Hauptstraße 81, Telephon 482.

Sommerhosenzeug und Joppenstoffe
sowie
Gardinen
in breit und schmal
roter Bettbarchent
reine Leine
in breit und schmal
eingetroffen.
August Heidinger
Grötzingen, Bismarckstraße 13
Fernsprecher 405.

Blutroter spanischer Süsswein
hervorragendes Kräftigungsmittel für Kranke
1/1 und 1/2 Flaschen empfiehlt
Urban Schurhammer, Weinhdlg.
Blumenstraße 13.

Schöne Dreizimmerwohnung evtl. größere Zweizimmerwohnung
Außerhalb der Stadt wird gegen schöne Dreizimmerwohnung mit Mansarde
Mitten der Stadt zu tauschen gesucht. Zu erfragen im Verlag.

Sicher Sattler arbeitet Pferdeschmalratzen auf? Material wird gestellt. Gefl. Moltkestraße 13.

Sol. jg. Bankbeamter sucht per sofort gut möbl. Zimmer. Angeb. unter Nr 379 an den Verlag.

Laden
oder 2 helle Räume mit Licht und Heizung für feineres Geschäft in nur guter Lage zu mieten gesucht. Angebote unter Nr. 371 an den Verlag

E. Rollmann
Modewaren
Aue, Kaiserstr. 99

Zum Frühjahr u. Sommer
Neuheiten in Damen-Hüten
in modernen Formen und aparten Farben.
Mädchen- und Kinderhüten
nur kleidsame Formen.
Umarbeiten von Damenhüten jedem Geschmack entsprech. in kurzer Zeit.

Reichsvereinigung ehemaliger Kriegsgefangener.
(Ortsgruppe Durlach)
Montag, den 29. März, abends 1/2 8 Uhr
Versammlung
im Lokal (Krokodil)
Vollzähliges Erscheinen erwünscht
Der Vorsitzende.

Konsum-Verein f. Durlach u. Umgegend
E. G. m. b. H.
Für Karwoche und Osterfeiertage
empfehlen wir:
Schellfische, gesalzen, sehr schöne und schmackhafte Ware.
Stockfische, 1 1/2—2 Tage vor der Zubereitung zu wässern. selbstgewässerte, letzte Ausgabe der Saison.
Milchpulver, insbesondere zu verwenden bei Herstellung von Ostergebäck
Zu gleichem Zwecke empfehlen wir **Vollei und Eigelb.**
Der Vorstand.

Herren-Anzug-Stoffe
in allen Farben neueingetroff. sowie in hellen Sommerstoffen
Gr. Auswahl
Bill. Preise.
Kein Laden.
Besuch unbedingt lohnend
Evertz & Co.
Karlsruhe, Hirschst. 38

Favorit bleibt Favorit!
Diese Schnittmustermarke wird viel nachgeahmt, doch nie erreicht.
H. Holtermann
Hauptstraße 50.

Wachsamer Hofhund 1 1/2 J. a., Schnauzer 1/2 J. alt, zu verkaufen.
K. Attner, Pfinzstr. 90.

Zu verkaufen
ein bereits neuer Herren-Anzug, Größe 1,70—75 m
Amalienstr. 21.

Ein neuer grauer **Herren-Anzug** für mittl. Figur zu verkaufen (420 ℳ)
Schloßstraße 9, part.

Zu verkaufen
1 eleg. Damenhut, 1 gepolsterter Stuhl, 1 verstellbarer Schülerpult (Kinderschreibtisch), 2 Wandbilder (Jagdstücke), 1 schwarzer Knabenhut Gr 54
Schloßstr 10 II links.

Schlossherd
bereits neu, zu verkaufen
Pfinzstraße 42, 3. St.

Zu verkaufen
große und kleine Patent-Brieftasche und ein Heck-Käfig.
Killisfeldstraße 51 I. l.

Einen guterhaltenen **Sommerhut**
hat zu verkaufen
Fr. Heimburger, Pfinzstraße 44.

Bitte, bringen Sie jetzt Ihre
alten Sommerhüte
z. Umformen nach flott vornehmen Modellen. Beste Ausführung (wie neu)
Lessmann
Karlsruhe i. B.
Kaiserstraße 235 III

Möbel.
Ein großer polierter **Kleiderschrank** (massiv Nußbaum), ein **Schreibtisch** (eichen) mit Aufsatz, ein **Zimmertisch**, eine lackierte **Kommode**, ein **Küchenschrank**, eine **Bettstelle** (poliert) mit Rost und eine **Nähmaschine**, alles neu hergerichtet, preiswert zu verkaufen
Pfinzstraße 24 III. l.

Zu verkaufen
1 schw. Tüllkleid Gr. 42/44, wenig getr., 1 w. Batistkleid f. Mädchen v. 10 J., 1 P. schw. Herrenschuhe, neu besohlt, Nr. 43, 1 P. schw. Herrenschuhe Nr. 42, 1 P. gelbe Mädchenschuhe, getr., Nr 34, 1 P. schw. Mädchenschuhe, getr., 34. Anzuf. nur Montag zw. 4—6 Uhr. Zu erfragen im Verlag dieses Blattes

Ein **Stoßkarren** wegen Platzmangel billig zu verkaufen
Killisfeldstr. 7, 1. St.

Ein **Zweispänner-Pritschenwagen**, 100 Ztr Tragkraft, zu verkaufen
Kronenstr. 18

Blaues Kostüm sowie schwarzes Kleid für Mädchen von 12—14 Jahren, gut erhalten, zu verkaufen
Grötzingerstr. 3.

Wohnungs-Tausch.
Beabsichtige meine sch. 4-Zimmerwohnung gegen eine nette 2- od. 3-Zimmerwohnung zu tauschen. Angebote mit Angabe der Lage u. jetzig. Mietpreis u. Nr. 372 an den Verlag.

Gelder, auf I. u. 2. Hypoth. etc. u. Darlehen
Häuser, Ankauf u. Verkauf vermittelt
August Schmitt
Karlsruhe
Hirschstr 43 Tel. 2117

Elektro-Galvanische
Heil-Apparate
G. Wohlmuth & Co.
1000 fach erprobt
bei Nerven- und Nierenleiden, Rheumatismus, Ischias, Gicht.
Verlangen Sie fachärztlich überarbeitete Druckschrift bei unserer
Geschäftsstelle
G. Wohlmuth & Co.
KARLSRUHE
Leopoldstrasse 3.
Allein-Vertretung für den Bezirk Durlach:
Jos. Reck. Grötzingen
Bismarckstr 28.
Unverbindliche Vorführung des Apparates.

Ein Kinderstuhl mit Leder ausgeschlagen und 3 m Kostümstoff billig zu verkaufen.
Seboldstr. 6, part.

Ackergelände
in Durlach (Rittnertstr.), 2200 qm, zu verpachten. Preisangebote an
Kühling, Karlsruhe,
Kaiserstraße 215.

Achtung!
1 junger **Pony**, gut im Zug, zu verkaufen
Amalienstraße 23.

Guterhaltene
Schneider-Nähmaschine
zu verkaufen
Amalienstraße 22 III.

10—15 Zentner
Heu
zu kaufen gesucht
Aue, Adlerstraße 34

Ein Kinderwagen oder Klappsportwagen
mit Dach, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angeb. unter Nr 380 an den Verlag dieses Blattes

Eine Werkbank
1—2 m lang, mit od. ohne Schraubstock zu kaufen gesucht.
Phil. Sprenger,
Grötzingen, Mittelstr. 5.

Mädchen
mit guter Schulbildung, das Lust hat, die Zahntechnik zu erlernen, kann an Ostern eintreten. Zu erfragen im Verlag d. Bl.

Putzfrauen
für die Siedelung Auer-, Luisen- und Friedrichstr. vom Baubüro der Gemeinnützig. Baugenossenschaft, Karlsruher Allee 9, per sofort gesucht.

Für kaufmännisches Büro
Lehrmädchen
sofort gesucht. Angebote unter Nr 381 an den Verlag dieses Blattes.

Lehrling, welcher Lust hat, das Blechner- u. Installationsgeschäft zu erlernen, kann nähere Auskunft erteilt bekommen bei Phil. Burst, Blechnermstr., Grötzingen.

Putzfrau
auf sofort gesucht
Ettlingerstraße 17.

Anständ. Frau od. Mädchen
wird für kurze Zeit tagsüber bei guter Bezahlung für häusliche Arbeit gesucht
Grötzingerstr. 29, 1. St.

Café-Restaurant
Fürstenberg
Durlach.
Heute Samstag abend und am Sonntag von 4 Uhr nachm. ab
Künstler-Konzerte
Eintritt frei.
Es ladet höfl. ein
Hans Seydel.

Statt besonderer Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß mein lieber Gatte, unser guter treubesorgter Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Josef Braun,

Pflästerermeister

im Alter von 58 Jahren nach längerem Leiden, versehen mit dem hl. Sterbsakrament, am Mittwoch, den 24 März, aus unserer Mitte in die ewige Heimat abgerufen wurde.

Militär-Verein Durlach.

Wir setzen unsere Mitglieder von dem Ableben unseres lieben Mitgliedes

Josef Braun

Pflästerermeister

geziemend in Kenntnis.

Beerdigung: Sonntag, den 28 März, vormittags 11 Uhr.

Der Vorstand.

Radfahrer-Club „Germania" 1909

Du-Li

Neues Lichtspielhaus, Hauptstr. 57.

Voranzeige

Der neue Spielplan vom 27.—30. März:

Die Herrin der Welt

IV. Teil

Oeffentl. Volksversammlung

in der Festhalle

Sonntag, den 28. März, vormittags 10 Uhr.

Thema: „Die Revolution und die Aufgabe der Kommunisten!"

Referent: Stadtrat J. Trabinger, Karlsruhe.

Nachmittags 1/2 3 Uhr

im Waldhorn in Aue.

Arbeiter! Bürger! Erscheint in Massen!

Ortsgruppe Durlach der K. P. D. (Spartakusbund).

Zentrumsverein Durlach.

Wir teilen mit, daß unser liebes Mitglied

Herr Pflästerermeister

Josef Braun

in die Ewigkeit abgerufen worden ist.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 28. März, vormittags 11 Uhr statt.

Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.

Durlach, 27. März 1920.

Der Vorstand.

Verein für Homöopathie und Naturheilkunde Durlach.

Wir beehren uns, unsere werten Mitglieder zu dem am Sonntag, den 28. März, abends 6 Uhr, in der Traube (Nebenzimmer) stattfindenden

Familienabend

ergebenst einzuladen. Um zahlreichem Besuch bittet

Der Vorstand.

Eldorado- E.-L. Lichtspiele

Ab Samstag, den 27. März 1920

Der Fürst der Nacht

III. Teil

Die Schlange mit dem Mädchenkopf

Die dunkeln Geheimnisse des rätselhaften Verbrechers enthüllt eine neue Episode in unruhigem Leben.

5 Riesenabteilungen 5

voller Sensation, voll unerhörter Tricks und abenteuerlicher Spannung.

Detektive mit Luchsaugen wie Mac Marr und Pottler suchen das Rätsel des Gentleman-Verbrechers: „Die Schlange mit dem Mädchenkopf" zu ergründen. Der eleganteste, bezwingendste Abenteurer der Gegenwart entzieht sich ihren Schlingen und frei von allen scharfsinnigen und bösen Verfolgern fliegt er nach tollen Erlebnissen im wirren Rußland mit einem Jagdflugzeug kühnen neuen seltenen Abenteuern entgegen.

Sie müssen die sensationellen Erlebnisse des Weltenbummlers und Fürsten der Nacht gesehen haben. Dargestellt von der jugendschönen, rassigen Ria Jende und dem interessanten Hans Albers.

„Nr. 13" Lustspiel.

An Wochentagen als Einlage wenn Platz vorhanden:

Entfesselte Leidenschaften

Abenteuerfilm in 4 Akten mit der Filmdiva Maria Wiedal.

Sonntag von 2—3 Uhr große Jugendvorstellung

Feuer-, Einbruchdiebstahl-, Lebens-, Unfall-, Haftpflicht-, Transportversicherung, Versicherung gegen Wasserleitungsschäden.

Unsere Platzagentur für Durlach mit erheblichem Inkasso ist infolge anderwärtigen Unternehmens des seitherigen Inhabers Herrn Kaufmann Holtermann sofort anderweit zu besetzen.

Geeignete, sicherheitsfähige Bewerber, die auch für Neuzugang garantieren, belieben Bewerbungen mit näheren Angaben an die Zweigniederlassung Karlsruhe des Deutschen Phönix V.-A.-G.

Hirschstraße 2

einzureichen.

Gemüsekonserven — Obstkonserven
Tomatenpüree

Erbsen gelb u. grün — Bohnen — Linsen

Maccaroni — Tafelreis

Haferbackmehl — Maizena — Paniermehl

Kaffee roh u. gebrannt — Tee — Kakao
Cefabu-Tee u. Kaffee — Quieta-Kaffee
Kaffee Hag — Karlsbader u. Pfeiffer & Dilier
Kaffee-Ersatz

Gänseleberpasteten — Gänsetrüffelwurst
Frankfurter Siedewürste — Gans mit Reis
Delikatess-Sauerkraut mit Würstchen
Bohnen mit Schweinefleisch
Armeekonserven — Ochsenmaulsalat

Alle Sorten
Fischmarinaden u. Fischräucherwaren
Salzheringe — Salzsardellen — Oelsardinen

Milch condensiert u. sterilisiert

Krachmandel — Haselnüsse

Schokolade — Pralinées — Keks

Himbeersaft mit Zucker gesüßt

Heil- u. Tafelwasser

Weine — Sekte — Branntweine — Liköre
in reichster Auswahl

Oskar Gorenflo.

Kainit

ist eingetroffen bei

Christian Gayer & Sohn

Weingarterstraße 3.

Zigarren u. Zigaretten

in jeder Preislage und jeder Menge lieferbar. Garantiert nur aus feinsten Tabaken hergestellt.

Emil Fischer, Lußstr. 7.

Turnverein Durlach E. V.

Spielabteilung.

Morgen (Sonntag) 1. und 2. Mannsch. gegen F.V. Daxlanden 1 u. 2. in Daxlanden.

Abf der 2. M. 11 Uhr.
" 1 " 1 "
ab Marktplatz.

Der Spielausschuß

F.C. Germania 1902 Durlach, e. V.

Sonntag, 28. März, vorm 1/2 10 Uhr

Pokal-Spiel

Frankonia A.H. Karlsruhe gegen Germania A.H.

Nachm. 1 bezw 1/2 3 Uhr
Ettlingen 4. — Germania 4
3 — " 3.

1. Mannsch in Bruchsal. Abf. 1/2 11 Uhr. (Haltestelle der Elektr. Bahnhof)

Breisgauer Zapfa und Etters Mostansatz

empfiehlt

Frau C. Pöhler Wtw.

Telephon 343.

Bettnässen

Abhilfe sofort
Alter u. Geschlecht angeb.
Auskunft umsonst.
Sanitas-Depot Halle a. S. 342.

Schwarzer Zwergspitzer mit 3 sechs Wochen alten Jungen zu verkaufen bei Jakob Schneider, Aue 6. Durlach, Lindenstr. 13.

1 Huhn gegen Hahn umzutauschen Kelterstraße 27.

Du-Li

Neues Lichtspielhaus, Hauptstr. 57.

Der neue Spielplan ab Samstag 27. bis Mittwoch, 31. März

Drama:

Die Herrin der Welt

IV. Teil

König Makombe in 6 Akten.

Die schwache Seite beim Manne

Schwank in 1 Akt

mit erstklassiger musikalischer Darbietung!

Ziegenlamm

3 Wochen alt, Tausch geg. Bock Spitalstr. 14.

Gebrauchl. Fahrrad

mit Gummi zu verkaufen Pfinzstraße 35 III.

2—3 Ztr. Heu

zu verkaufen
Wolfartsweier, Haus 131.

Katholischer Gottesdienst.

Palmsonntag, den 28. März 1920.

7 Uhr: Frühmesse u. Austeilung der hl. Kommunion
8 1/2 " Kindergottesdienst.
9 1/2 " Palmenweihe und Hochamt
2 " Andacht zu Ehren der sieben Schmerzen Mariä
6 " Schlußpredigt des H. Paters Timotheus.

Neuapostolische Gemeinde (Rappenstraße 5)

Palmsonntag vormittag 1/2 10 Uhr:
" nachmittag 3 "
Mittwoch abend 8 " } Gottesdienst